

Oft beginnt der scheinbare Spaß mit einem Handyfoto. Doch wenn peinliche Bilder und Videos – womöglich mit hämischen Kommentaren im Netz landen, kann das „globale Dorf“ für die Betroffenen schnell zur virtuellen Hölle werden. Die Wandlung von der „social community“ zur „Hassgruppe“ führt zu einer massiven Verunsicherung der Opfer und löst oft tiefgreifende Ängste und sozialen Rückzug aus.

Cyber-Mobbing, das Mobbing durch den Einsatz neuer Medien mit dem Ziel, jemanden öffentlich und über einen längeren Zeitraum bloßzustellen, ist längst nicht mehr nur ein Alltagsphänomen für viele Jugendliche, sondern ein gesellschaftliches Problem aller Altersgruppen. Täter und Opfer werden immer jünger. Immer häufiger wird auch die Schule zum Schauplatz von Cyber-Mobbing und betrifft sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen. Cyber-Mobbing stellt somit eine dauerhafte und zugleich ernstzunehmende pädagogische Herausforderung für Kinder und Jugendliche, Eltern, für Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Fachkräfte dar.

Mit dem Basiscurriculum Medienbildung als einem Innovationskern des neuen Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 gibt es in den Bundesländern Berlin und Brandenburg nun einen verbindlichen curricularen Rahmen für die altersgemäße Berücksichtigung des Themas Respekt im Netz in Schule und Unterricht.

Ziel der 4. Fachtagung Cyber-Mobbing ist nicht cool – Möglichkeiten und Notwendigkeiten der pädagogischen Intervention und Prävention ist es,

- Sie über aktuelle Entwicklungen, statistische Ausmaße und landes- sowie bundesweite Initiativen der Prävention und Intervention zu informieren,
- Sie über das Projekt „Cyber-Mobbing ist nicht cool“ an einer Projektschule in Berlin zu informieren und Sie für eine Übertragung an ihrer Schule zu motivieren,
- Ihnen aktuelle Lernmaterialien und Unterstützungsangebote sowie Adressen als Unterstützung für Ihre pädagogische Arbeit kostenlos bereitzustellen,
- Ihnen das Angebot zu machen, Kontakte zu Kooperations- und Bildungspartnern zu knüpfen.

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg
Haus 7 im Berlin-Brandenburg Saal
Struweg 1, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209 - 0

Fax: 03378 209 - 149

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Zielgruppe

Alle an Schule beteiligte Personen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das FortbildungsNetz

<https://tisonline.brandenburg.de> mit der
Veranstaltungsnummer **16L330201**.

Falls die Anmeldung über TIS online nicht erfolgreich sein sollte, wenden Sie sich bitte an die LISUM Rezeption:

rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Tel.: 03378 209 131/132

Ansprechpartner im LISUM

Michael Retzlaff

Tel.: (03378) 209-330

Michael.Retzlaff@lisum.berlin-brandenburg.de

Anfahrt

[http://www.lisum.berlin-brandenburg.de/
sixcms/detail.php/bb2.c.426322.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.426322.de)

Dokumentation

Während der Tagung wird fotografiert. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Fotos nicht einverstanden sind, weisen Sie bitte die Fotografen während der Veranstaltung darauf hin.

Die Vorträge, Workshopergebnisse und Materialien dieser Tagung werden für die weitere pädagogische Nutzung auf dem Bildungsserver <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de> bereitgestellt.



4. Fachtagung CYBER-MOBGING IST NICHT COOL

Möglichkeiten und Notwendigkeiten
der pädagogischen Intervention
und Prävention

30. November 2016

PROGRAMM der 4. Fachtagung – CYBER-MOBGING IST NICHT COOL

- ab 9.00 Anmeldung – Informationsstände von Projektbeispielen und Projektmaterialien aus Berlin und Land Brandenburg
Haus 7, Berlin-Brandenburg Saal
- 9.30 Begrüßung
Susanne Wolter, Abteilungsleiterin des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
- 9.40 Theatergruppe PlayBack zeigt Szenen zum Thema Cyber-Mobbing unter Jugendlichen
Schauspiel: Sonia Ortiz, Rosa Jansen, Ben Herzog
- 9.50 Cybermobbing 4.0: Neue Herausforderungen und Präventionsansätze
Dr. Catarina Katzer, Institut für Cyberpsychologie und Medienethik Deutschland
- 10.50 **Kaffeepause**
- 11.05 Vorstellung der JIM Studie 2014 und 2016
Thomas Rathgeb (angefragt) Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg
- 11.15 Vorstellung der Selbstschutz-Plattform juuuport.de – von Jugendlichen für Jugendliche im Web
Vera Schülke, Mitarbeiterin von juuuport Jasmin Wittman, Scout von juuuport
- 11.30 "Cybermobbing aufgeklärt"
Tobias Falke, Medienwissenschaftler, Media To Be | M2B e.V
- 11.45 Cyber-Mobbing ist nicht cool – Projektschule Bettina-von-Arnim-Schule Berlin
Mitglieder der Steuergruppe an der Bettina-von-Arnim-Schule
- 12.00 Vorstellung der Workshops
- 12.15 **Mittagspause**
- ab 13.15 **Sieben Workshops**
- Workshop 1**
Planung eines Projekttagess zum Thema Cyber-Mobbing an einer Oberschule
Uta Kolkmann, Eltern-Medientrainerin
- Workshop 2**
Vorstellung erfolgreicher Beispiele und Materialien der Prävention und Intervention bei Vorfällen von Cyber-Mobbing
Claudia Hoffmann, Psychotherapeutin und Pädagogin
- Workshop 3**
Vorstellung des Verlaufs und der Ergebnisse des Modellprojekts „Cyber-Mobbing ist nicht cool“ an der Bettina-von-Arnim-Schule Berlin,
Mitglieder der Steuergruppe an der Schule
- Workshop 4**
Theater als Mittel, um über Cyber-Mobbing zu sprechen. Die Motive und Rollen der beteiligten Personen bei Mobbing werden untersucht und hinterfragt.
Sonia Ortiz, Rosa Jansen, Benthe Verhagen, Theatergruppe PlayBack Berlin e.V.
- Workshop 5**
Unterstützungsangebote der Schulpsychologie bei Vorfällen von Cyber-Mobbing
Klaus Seifried, Schulpsychologe
- Workshop 6**
Aus der Arbeit der Selbstschutz-Plattform juuuport.de – von Jugendlichen für Jugendliche im Web
Vera Schülke (Mitarbeiterin) und Jasmin Wittman (Scout) von juuuport
- Workshop 7**
Problemzentrierte Videoarbeit – Handyvideoproduktionen zum Thema „Cybermobbing“
Elisabeth Wank und Chris Blankschein Mitarbeiter von Media To Be | M2B e.V., Cottbus
- 15.30 LENALOVE | Trailer & Filmclips.
Mit dem Film ist eine Kampagne verbunden, die den Hashtag #IamLena dazu nutzt, sich gegen Cybermobbing zu solidarisieren.

Haus 7, Berlin-Brandenburg Saal
- 15.45 Expertenrunde: Was tun gegen Cyber-Mobbing?
Dr. Catarina Katzer, Vorstand Bündnis gegen Cybermobbing e.V., Thomas-Gabriel Rüdiger, Kriminologie, Wolfgang Böhm; Richter am Amtsgericht Zossen, Klaus Seifried, Schulpsychologe, Claudia Hoffmann, Psychotherapeutin Uta Kolkmann, Eltern-Medientrainerin, Mitglieder der Steuergruppe an der Bettina-von-Arnim-Schule, Benthe Verhagen, Kunstpädagogin,

Haus 7, Berlin-Brandenburg Saal
- 16:30 Veranstaltungsende
- Moderation: Sophie Pohle, Michael Retzlaff, LISUM*